

Gleich im voraus wollen wir ein für allemal feststellen: Der Name Uhrmacheruhr kommt für unsere Fabrikate absolut nicht in Betracht, und auch wir wollen, wie schon der Einsender sagt, den Trennungsstrich zwischen unserem Unternehmen und der Uhrmacheruhr recht deutlich hervortreten lassen. Wir bringen eine Glashütter Präzisionsuhr, die mit der so vielfach erwähnten Uhrmacheruhr absolut nichts zu tun hat. Nur brechen wir mit dem bisherigen Glashütter Prinzip der Handarbeit und stellen unsere Uhren maschinell her; dass dadurch der Preis sich ganz erheblich verringert, braucht wohl nicht besonders festgestellt zu werden. Wenn sich der Einsender vorher der Mühe unterzogen hätte, mit uns in Verbindung zu treten, so hätte er sich, wenn auch nicht den ganzen Artikel, so doch einen grossen Teil desselben ersparen können. Nur in einem ganz besonderen Sinne ist unsere Uhr eine Uhrmacheruhr, weil wir nur und ausschliesslich an Mitglieder — zurzeit über 400 — liefern.

Allen Anhängern der Uhrmacheruhr können aber auch wir zuzurufen: „Die Uhrmacheruhr ist tot, es lebe die Uhrmacheruhr!“, und verweisen hier auf den Artikel des Kollegen Edm. Eyermann: „Die deutsche Uhrmacheruhr — Einheitsuhr“ in Nr. 3 der Mitteilungen des Vereins zur Förderung der Taschenuhrfabrikation, Stuttgart, Rotebühlstrasse 23. Daraus ist zu ersehen, dass nach wie vor, wenn auch jetzt nur in aller Stille, aber desto intensiver, an der Verwirklichung der Uhrmacheruhr, alias Einheitsuhr, gearbeitet wird. Ob und wann diese Arbeiten zum Ziele führen, können wir heute noch nicht beurteilen, möchten jedoch nicht versäumen, auf den Artikel des Herrn R. Vogler: „Künftige Wirtschaftsordnung und Uhrmachergewerbe“ in Nr. 1 der „Uhrmacherkunst“ vom 1. Januar 1919 hinzuweisen, der in der vierten Spalte, letzten Absatz, sagt: „Möge sie sich recht bald zu einem Unternehmen entwickeln, dessen Leistungsfähigkeit zu ‚Neugründungen‘ anspornt, vielleicht auch zur gediegenen ‚deutschen Uhrmacheruhr‘.“ Diese Worte können wir voll und ganz unterschreiben; hier ist bereits der Weg zur Verwirklichung des Ideals der Uhrmacheruhr festgelegt, und wir würden es mit Freude begrüßen, wenn eine solche Gründung erfolgt. Leider ist, durch die Ungunst der Verhältnisse, die Zeit dafür noch nicht gekommen, aber wie alle, die wir uns mit dem Projekt der Uhrmacheruhr befasst haben, wollen hoffen, dass die bereits Totgesagte in nicht allzu ferner Zeit eine fröhliche Auferstehung feiern wird.

Deutsche Präzisionsuhrenfabrik Glashütte i. Sa.,
E. G. m. b. H.
Geschäftsführung: Muschan.